



# Gemeindeinformation

Herausgeber: Gemeinde Weißenbach  
Erscheint kostenlos an jeden Haushalt  
1. Jahrgang • Dezember 2011



der Gemeinde Weißenbach am Lech



## Liebe Weißenbacher/innen!

Zum Jahresabschluß danke ich Allen, welche uneigennützig in irgendeiner Form Arbeiten für die Allgemeinheit verrichtet haben. Im Jahr der

Der Bürgermeister  
Hans Dreier

„Freiwilligen“ danke ich im Besonderen Allen, welche sich im Dienste am Nächsten um das Wohl und die Sicherheit unserer Bürger gekümmert haben.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Euch Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

## Haushaltsplan 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.12.2011 den Haushaltsplan für das Jahr 2012 einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.858.700.- beschlossen. Die größeren Ausgaben für das nächste Jahr sind die Restzahlung für das neue Feuerwehrauto, diverse Erschließungen mit Wasser, Kanal und Straße, sowie für Sanierungsmaßnahmen Schwimmbad.

Weiters wird der Erschließungskostenbeitragsfaktor von 4% auf 5%, die Hundesteuer von € 36,34 auf € 40,00 für den ersten Hund und für jeden weiteren Hund von € 43,60 auf € 50,00 angehoben.

## Statistische Vergleichszahlen:

Stand 14.12.2011	2011	2010
Einwohnerzahl	1284	1309
Geburten	10	11
Sterbefälle	8	10
Zugezogen	66	77
Weggezogen	87	64
Hochzeiten	5	3
Kindergartenkinder inkl. Rieden	39	36
Volksschulkinder inkl. Rieden	36	40

### Aus dem Inhalt

	Seite	Seite
<b>Haushaltsplan 2012</b> .....	1	
<b>Statistische Vergleichszahlen</b> .....	1	
<b>UV-Anlage für Berglesquellen</b> .....	2	
<b>Naturparkhaus</b> .....	2	
<b>Schilift</b> .....	2	
<b>Information der Landesleitstelle Tirol</b> .....	3	
		<b>Information zu den neuen Baugebieten</b> .....
		<b>Vorgezogener Erschließungsbeitrag</b> .....
		<b>Neuregelung für Holzlagerplätze auf Gemeindegrund</b> .....
		<b>Allgemeine Informationen</b> .....
		1. Schnee-Express
		2. Sperrmüllentsorgung
		3. Schwimmbad
		4. Dorffest 2012

# UV-Anlage für Berglesquellen

Auf Grund schlechter Werte im Trinkwasser der Berglesquellen mußten diese aus der Trinkwasserversorgung ausgeleitet werden. Mit dem Einbau und Inbetriebnahme der UV-Anlage Anfang Dezember im Keller des Schwimmbadgebäudes kann das Trinkwasser wieder von den Berglesquelle in das Trinkwassernetz der Gemeinde eingeleitet werden. Dadurch werden wieder weniger Kosten für das Pumpen des Trinkwassers anfallen.



## Schülift

Auch wenn die Diskussionen zwischen mir und Verantwortlichen der Bürgerinitiative heftiger als normalerweise üblich geführt wurden, konnte das beiderseitig angestrebte Ziel erreicht werden. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2011, in welchem knapp aber mehrheitlich beschlossen wurde, den Betrieb des Moosbergliftes in die Hände von Geschäftsführer Hofer Ernst zu legen, kann der Lift nun nach dem Betriebsmodell der Bürgerinitiative betrieben werden.

Die Gemeinde hat sich lediglich als Betreiber vom Lift zurückgezogen, bezahlt aber für den Betrieb € 5.000.- und wird zusätzlich die notwendige Haftpflichtversicherung in Höhe von ca. € 1.000.- übernehmen.

Ich danke dem Chef der Fa. Spenglerei Schrötter für sein Entgegenkommen und werde weiterhin GF Hofer Ernst unterstützen. Auch ihm gebührt mein Dank für seinen Einsatz und die Bereitschaft als Geschäftsführer den Betrieb zu führen. Die Ära des langjährigen Betriebsleiters Konrad Nikolussi ging mit dem neuen Betriebsmodell zu Ende. Ich danke ihm für seine umsichtige Tätigkeit als Betriebsleiter des Moosbergliftes und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Trotz der Turbulenzen danke ich auch der Bürgerinitiative für ihr Engagement und hoffe, dass sie, wie in ihrem Betriebsmodell vorgesehen den Liftbetrieb und somit den Geschäftsführer Hofer Ernst tatkräftig unterstützen. Ohne die Unterstützung der Bevölkerung wird es aber auch nicht gehen und es wird notwendig sein, den Liftbetrieb wie letztes Jahr, durch den Kauf von Liftkarten kräftig zu unterstützen.

## Naturparkhaus

Leider wird das Naturparkhaus in Weißenbach nicht wie geplant errichtet. Nachdem der Bund seine dafür vorgesehenen Mittel überraschend zurückgezogen hat, brach die vorgesehene 100%-Finanzierung zusammen. Mit den noch vorhandenen tatsächlichen Mitteln ist ein Naturparkhaus, egal an welchem Standort, nicht finanzierbar. Nachdem sich Reutte mit einem Naturparkzentrum mit Standort Ehrenberg eingebracht hat, hat sich der Gemeinderat ebenfalls nochmals dazu entschlossen, sich mit der ursprünglichen Variante einzubringen. Eine dazu einberufene Naturparkvorstandssitzung hat ergeben, daß nicht einmal dafür die notwendigen Mittel vorhanden sind.

Es soll wie beschlossen, ein Naturparkführerhaus (Rangerhaus) mit Standort zwischen Elmen und Weißenbach mit Perlenkette (naturparkmäßige Highlights) in den verschiedensten Gemeinden von Steeg bis Vils errichtet werden.

Bis zu einer endgültigen Klärung des Naturparkhausthemas werden wir unsere letzte Bewerbung aufrecht lassen. Wir werden wie geplant das Wanergrundstück erwerben.

Die getätigten Abbruchkosten wurden vom Naturparkverein vorfinanziert. Es ist bereits deponiert, daß die Gemeinde Weißenbach nicht für diese Kosten aufkommt.

## Information zu den Baugebieten

Im Zuge der Neueinteilung durch die Grundzusammenlegung kam es in den verschiedensten Ortsteilen unserer Gemeinde zu Neuformatierungen der Grundstücke. Dies geschah größtenteils durch sogenannte Baulandumlegungen. Das heißt, die betroffenen Grundeigentümer traten anteilig zu ihren erschlossenen Grundstücken die Erschließungswege kostenlos an die Gemeinde ab. Im Gegenzug verfügen sie über ein erschlossenes aber noch nicht gewidmetes und somit baureifes Grundstück.

Auf Grund der Vielzahl der sogenannten erschlossenen Grundstücke, ist es der Gemeinde aus Kostengründen aber nicht möglich, alle Erschließungswege (asphaltiert oder nicht asphaltiert) sofort zu errichten. Die Gemeinde wird nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bzw. dringlichen Notwendigkeit, Erschließungen vornehmen.

Ergänzend zu den Ausführungen im Informationsblatt Grundzusammenlegung in Bezug auf die Gipszone Schäfflershof, wird in der gelben Zone eine geologische Aufnahme der Baugrube durch einen Geologen vorgeschrieben. Je nach Ergebnis, kann es zu Vorschreibungen im Bauverfahren kommen. Die Errichtung eines Regenkanals und damit zwingende Einleitung der Dach- und Oberflächenwässer ist nicht erforderlich. Diese Information wurde erst nach der Information der Grundzusammenlegung bekannt.

## Vorgezogener Erschließungsbeitrag

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2011 einstimmig beschlossen, die Verordnung gemäß den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011 über die Einhebung eines vorgezogenen Erschließungsbeitrages zu erlassen. Diese Verordnung sieht vor, dass die Gemeinde den Erschließungsbeitrag-Bauplatzanteil für unbebaute, gewidmete und erschlossene Baugrundstücke ab 1.7.2014 in 5 Jahresraten vorzeitig einheben kann. Eine Information der betroffenen Grundeigentümer erfolgt 2012.

## Neuregelung für Holzlagerplätze auf Gemeindegrund

Am 18. August 2011 beschloss der Gemeinderat mehrheitlich mit einer Gegenstimme, eine neue Regelung für die Holzlagerplätze auf Gemeindegrund. Diese sieht unter anderem vor, den Lagerplatz bis max. 30 m<sup>2</sup> für den Brennholzeigenbedarf zu beschränken. Die Pacht beträgt pro m<sup>2</sup> 2.- Euro im Jahr. Die Plätze dienen nur zur Lagerung, es werden keine zusätzlichen Aufarbeitungsplätze angeboten. Eine Aufarbeitung auf der zur Verfügung gestellten Lagerfläche ist erlaubt. Es gibt nur einen Lagerplatz pro Haushalt. Für bestehende Holzlagerplätze gibt es eine Übergangsregelung bis 30.10.2012.

## Information der Landesleitstelle Tirol

Der Bezirk Reutte wurde per 14.12.2011 auf die Leitstelle Tirol aufgeschaltet.

Folgende Änderungen wurden für den Bezirk Reutte wirksam:

1. Der Rettungsnotruf 144 aus dem Bezirk Reutte wird nun von der Leitstelle Tirol entgegengenommen und nicht mehr wie bisher von der Bezirksleitstelle des Roten Kreuzes. In Folge werden die Einsatzkräfte ausschließlich durch die Leitstelle Tirol alarmiert und disponiert.
2. Qualifizierte Krankentransporte werden unter der Rufnummer 14 8 44 von der Leitstelle Tirol entgegengenommen. In Folge werden die Krankentransporte ausschließlich durch die Leitstelle Tirol disponiert.



Die Gemeinde  
Weißbach  
wünscht allen  
Bürgerinnen und  
Bürgern  
frohe, besinnliche  
Weihnachten  
und einen guten  
Rutsch ins neue  
Jahr 2012!

#### *Impressum:*

Grundlegende Richtung (Erklärung gem. § 25 Abs. 4 Medien-  
gesetz): Information der Gemeinde Weißbach am Lech an die  
Weißbacher Bevölkerung. Herausgeber und Medieninhaber:  
Gemeinde Weißbach • Kirchplatz 3 • 6671 Weißbach am  
Lech • Telefon 05678/5210 • Fax 05678/5210-17

#### HINWEISE:

## *Dorffest zu Gunsten des Weißbacher Sozialfonds*

Die Weißbacher Vereine haben in ihrer Sitzung am 28. November einstimmig eine Ausschüttung zur Unterstützung von zwei Hilfsfällen aus dem Weißbacher Sozialfonds beschlossen. Weiters wurde in diesem Zusammenhang einstimmig beschlossen, zur Wiederaufstockung des Sozialfonds, am Sonntag dem 1. Juli 2012 ein Dorffest mit Flohmarkt zu Gunsten des Weißbacher Sozialfonds zu veranstalten. Nähere Informationen dazu erfolgen nächstes Jahr.

Für Veranstaltungsinformationen besuchen Sie unserer Homepage [www.weissenbach.tirol.gv.at](http://www.weissenbach.tirol.gv.at)

## *Sperrmüllcontainer*

Auf Grund der Schneeräumung im Gemeindebauhof werden von November bis Ende April die Sperrmüllcontainer nicht aufgestellt. Es ist daher in den Wintermonaten nicht möglich, Sperrmüll abzugeben.

## *Schnee-Express*

Die Schnee-Express Karten zur kostenlosen Benützung der Züge auf der Außerfernbahn liegen im Gemeindeamt auf. Ausgegeben werden die Karten an alle Personen, welche einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weißbach haben. Die Karte ermöglicht die kostenlose Zugbenützung zwischen Schönbichl (Vils) und Garmisch-Partenkirchen, in der Zeit vom 11.12.2011 bis 9.4.2012.

## *Schwimmbad*

Für die Badesaison 2012 (Mai bis Oktober) wird eine Person für die Badeaufsicht gesucht. Interessierte Personen können sich ab sofort bei der Gemeinde melden.